

II-1274 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 624 1J

1980 -06- 20

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. FEURSTEIN, Dr. Blenk, Hagspiel  
und Genossen  
an den Bundesminister für soziale Verwaltung  
betreffend "Jahr der Behinderten"

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 1981 zum "Jahr der Behinderten" erklärt. In der entsprechenden Resolution werden eine Reihe von Aktivitäten angeführt, die den nationalen Regierungen zur Durchführung empfohlen werden.

In Österreich ist am 6. Mai 1980 ein nationales Komitee, dem die Organisation der verschiedenen Veranstaltungen obliegt, erstmals zu einer Sitzung zusammengetreten. In diesem Komitee sind neben den zuständigen Bundesministerien auch die Länder und verschiedene Behindertenorganisationen vertreten.

Bisher ist nicht bekannt geworden, welche zusätzlichen finanziellen Mittel im Jahre 1981 zur Verfügung gestellt werden und welche neuen Initiativen für die Behinderten vom Bundesminister für soziale Verwaltung geplant sind.

Anlässlich der Sendung "Autofahrer unterwegs" am 14.6.1980 hat der Vizepräsident des Zivilinvalidenverbandes als eines der wichtigsten Anliegen der Behinderten die Gewährung der Fahrpreisermäßigung durch die Bundesbahnen und die Post wiederholt. Die Verwirklichung dieses Anliegens wurde bisher abgelehnt.

*Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung folgende*

*A n f r a g e :*

- 1) Welche Initiativen für die Behinderten werden vom Bundesminister für soziale Verwaltung im "Jahr der Behinderten" geplant ?*
- 2) Welche finanziellen Mittel werden dem nationalen Komitee für die Durchführung der verschiedenen Veranstaltungen im "Jahr der Behinderten" zur Verfügung gestellt ?*
- 3) Haben Sie Gespräche mit dem Bundesminister für Verkehr betreffend die Gewährung von Fahrpreisermäßigungen durch die ÖBB und die Post an die Behinderten geführt ?*
- 4) Wenn ja, welche Antwort haben Sie vom Bundesminister für Verkehr erhalten ?*